



MEDIENINFO

August 2024

Costa Rica ist Gastgeber der Sitzung des UN-Tourismusausschusses für Tourismus und Nachhaltigkeit

Die Veranstaltung findet am 9. und 10. September 2024 statt und wird von Vertretern aus mehreren Ländern besucht.

Neu-Isenburg, 14. August 2024. Das costa-ricanische Tourismusinstitut, das Außenministerium von Costa Rica und UN Tourism haben eine Vereinbarung unterzeichnet, die das Land offiziell zum Gastgeber der 19. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Nachhaltigkeit (CTS) macht. Die Sitzung findet am 9. und 10. September statt. Dazu wird San José offizielle Vertreter und Delegierte aus mehr als zehn Ländern sowie internationale Gäste zur Sitzung des technischen Fachgremiums von UN Tourism, das sich mit der Verwaltung und Umsetzung des Arbeitsprogramms für nachhaltige Entwicklung der Mitgliedsländer auf globaler Ebene befasst, empfangen. Auch UN Tourism-Generalsekretär Surab Pololikaschwili wird erwartet.



v.l. Tourismusminister William Rodríguez, Außenminister Arnoldo André © Costa Rica Tourism Board.

Bilder gibt es zum Download [hier](#).

Verantwortungsvolle und nachhaltige Tourismuspolitik fördern

„Costa Rica ist bereit, dieses Treffen mit dem Geist der Zusammenarbeit und Verantwortung zu leiten, der uns auszeichnet. Wir freuen uns auf die Plenarsitzung des Ausschusses für Tourismus und Nachhaltigkeit im September und setzen uns dafür ein, dass es eine produktive und denkwürdige Veranstaltung wird. Wir sind dankbar für die Unterstützung der Mitgliedsländer und bekräftigen unser Engagement für die Förderung eines nachhaltigen Tourismus“, so William Rodríguez, Tourismusminister von Costa Rica.

Außenminister Arnoldo André fügt hinzu: „Die Unterzeichnung dieses Abkommens bekräftigt unser Engagement für ein verantwortungsvolles Tourismusmanagement sowohl auf nationaler als auch auf globaler Ebene. Es wird uns ermöglichen, die Richtung einer nachhaltigen Tourismuspolitik zu beeinflussen und mit anderen Ländern Hand in Hand zu arbeiten, um die gemeinsamen Herausforderungen dieser Branche zu bewältigen.“ Der Tourismus fungiert als Brücke für den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen unseren Nationen und erleichtert die Kommunikation und Kooperation. In diesem Zusammenhang setzt sich Costa Rica für die Förderung eines verantwortungsvollen Tourismus ein, der unseren Gemeinden zugute kommt und unsere diplomatischen Beziehungen stärkt. Damit bekräftigen wir unsere internationale Positionierung und Führungsrolle in diesen Fragen, so die offizielle Ankündigung Costa Ricas als Gastgeberland der Veranstaltung.

Die Septembersitzung des Ausschusses für Tourismus und Nachhaltigkeit wird sich unter anderem mit der Entwicklung und den Trends bei den Zertifizierungen für den Tourismussektor sowie mit den Herausforderungen und Fortschritten befassen, die die von der Europäischen Union geförderten neuen Standards darstellen.

Struktur der Vereinten Nationen

Als Weltorganisation für Tourismus ist UN Tourism eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen und die wichtigste internationale öffentliche Organisation auf dem Gebiet des Tourismus. Sie setzt sich aus 166 Ländern und Gebieten sowie mehr als 500 angeschlossenen Mitgliedern zusammen, die den privaten Sektor, Bildungseinrichtungen, Tourismusverbände und lokale Tourismusbehörden vertreten.

Das CTS ist ein technisches Untergremium des Exekutivrats und einer der Fachausschüsse der UN-Tourismusmitglieder. Es setzt sich aus acht Ländern und zwei angeschlossenen Mitgliedern zusammen.

Am 25. Januar 2024 übernahm Costa Rica den Vorsitz des CTS und verpflichtete sich damit für einen Zeitraum von vier Jahren. Somit ist das costa-ricanische Tourismusinstitut (ICT) bereit, die 19. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Nachhaltigkeit als Gastgeber abzuhalten.

Weitere Informationen über Costa Rica unter www.visitcostarica.com.

ÜBER COSTA RICA

Costa Rica – die „reiche Küste“ – liegt in Zentralamerika, grenzt im Norden an Nicaragua, im Süden an Panama und wird an der Ostküste durch das Karibische Meer sowie an der Westküste durch den Pazifischen Ozean umspült. Die Destination gilt als eines der fortschrittlichsten Länder in Lateinamerika und hat seit 1948 eine stabile Demokratie. Aktiven Urlaubern eröffnen sich zahlreiche Unternehmungen wie Surfen, Schnorcheln, Angeln oder Wandern, denn hier gibt es Vulkane, Berge, großartige Strände, üppige Regenwälder und eine bunte Tierwelt. Seit vielen Jahrzehnten stehen in Costa Rica der Klima-, Natur- und Waldschutz ganz oben auf der Agenda. Knapp 100 Prozent des Strombedarfs werden aus erneuerbaren Energien, vor allem aus Wasserkraftwerken, gedeckt. Rund 26 Prozent der Landesfläche stehen unter Naturschutz und der Ökotourismus wird aktiv gefördert. Costa Rica – ein Land, das gleich vier UNESCO-Welterbestätten zählt – bietet Reisenden die perfekte Kombination aus Entspannung, Natur, guter Küche und Kultur. Costa Ricas Hauptstadt San José ist mit jeweils drei Direktflügen pro Woche mit Lufthansa ab Frankfurt und Edelweiss ab Zürich sowie weiteren Direktflügen ab Frankreich, Spanien und den Niederlanden in zwölf Stunden zu erreichen. Für Konferenzen, Events und Incentivereisen gibt es ein breites Spektrum an klimaneutralen Möglichkeiten und Locations.

Über das Instituto Costarricense de Turismo (ICT)

Das 1955 gegründete Instituto Costarricense de Turismo (ICT) hat zusammen mit seinen Partnern aus dem Privatsektor die wichtige Aufgabe, das umfangreiche Tourismusangebot Costa Ricas zu regulieren und zu fördern.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Allgemeine Informationen sowie Bildmaterial zu Costa Rica gibt es [hier](#). Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Besucher, Mitarbeiter usw. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH
Roja Delarami & Julia Lippke
Luisenstr. 7
D-63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 176 218 41141 / +49 151 22498583
E-Mail: rdelarami@noblekom.de & jlippke@noblekom.de



Sollten Sie zu diesem Kunden, diesem Thema oder generell keine Presseinformationen mehr von uns erhalten wollen, dann klicken Sie einfach [hier](#). Wir danken Ihnen für die Information und unterstützen Sie gerne mit für Sie relevanten Themen.
